

Neues Schulgebäude fürs BRG

Geschrieben von: Verena Popp-Hilger
Mittwoch, den 26. Juni 2019

Jetzt ist es offiziell!!! Klicken Sie hier und sehen Sie die Baupläne

STOP! Diese Schlagzeile ist nicht ernstzunehmen, da es sich um eine Fake-Meldung handelt.

Neues Schulgebäude fürs BRG

Geschrieben von: Verena Popp-Hilger
Mittwoch, den 26. Juni 2019

Warum haben Sie die Schlagzeile angeklickt?

Fakenews funktionieren, weil es sich dabei meist um ein emotionales Thema und sensationelle Neuigkeiten handelt. Das Bild zeigt zwar den Bauplan einer Schule, wurde aber aus dem Zusammenhang gerissen, wie das bei Fakenews häufig gemacht wird. (Quelle: <https://sites.google.com/site/helmutvonbrackenschule/bildergalerie/bildergalerie-01/bauplan>)

Die Funktionsweise von Fakenews war Thema bei der Town-Hall-Debate mit Ingrid Brodnig zum Thema „In digitaler Gesellschaft. Wie das Netz die Demokratie gefährdet“, bei der unter anderem die 6A am Mittwoch, 18.6. im Museum Arbeitswelt teilnahm.

Wir sind gespannt, wie viele Klicks unsere Fakemeldung bekommt und ob sie unreflektiert verbreitet wird.

Folgende Tipps für die Internetnutzung konnte man aus dem Vortrag mitnehmen:

- Nicht jede Information unreflektiert glauben.
- Auf der Seite ganz nach unten scrollen (womöglich steht dort, dass es sich bei dieser Seite um eine Satire-Seite handelt).
- Auf mimikama.at nachsehen, ob es sich um seriöse Quellen und Artikel handelt.
- Die Information mit anderen Quellen prüfen.
- Nur Beiträge teilen, bei denen man sich sicher ist, dass sie stimmen.
- Freunde, die falsche Infos teilen, persönlich darauf hinweisen.

Ingrid Brodnig

Neues Schulgebäude fürs BRG

Geschrieben von: Verena Popp-Hilger
Mittwoch, den 26. Juni 2019

Ingrid Brodnig wurde 1984 in Graz geboren und ist Autorin und Journalistin. Sie beschäftigt sich mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Gesellschaft. Zu diesem Thema hat sie drei Bücher verfasst: „Lügen im Netz“, „Der unsichtbare Mensch“ und „Hass im Netz“, das 2016 erschien. In „Hass im Netz. Was wir gegen Hetze, Mobbing und Lügen tun können“ erklärt sie, wie man gegen diese Probleme vorgehen kann.

Zudem verfasst sie für das Nachrichtenmagazin „Profil“ eine wöchentliche IT-Kolumne namens #brodnig. 2017 wurde Ingrid Brodnig zum Digital Champion Österreichs in der EU-Kommission ernannt, eine unabhängige Position zur Förderung des digitalen Bewusstseins. Ihre Arbeit wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, etwa dem Bruno-Kreisky-Sonderpreis für das politische Buch. Sie hält regelmäßig Vorträge und Workshops zu Themen der Digitalisierung.

